



Bundesnetzwerk
Bürgerschaftliches
Engagement

BBE-AG Kommune und Engagement
Konstituierung | Wahl | AG-Agenda 2025-2027
DO 16. Januar 2025, 14:00 – 16:00 Uhr, online

Einladung & Agenda

14:00 Uhr

Eröffnung der Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

TOP 2 Wahl der AG-Sprecher*innen

TOP 2.1 Kandidat*innen

Kandidaturen bisher in alphabetischer Reihenfolge:

Janine Bliestle (hauptamtliche Fachberaterin für das
Gemeindenetzwerk BE in Baden-Württemberg | aktives Mitglied der
AG)

Dieter Schöffmann (in den vergangenen zwei Arbeitsperioden Sprecher
der AG)

Weitere Kandidaturen sind auch noch vor und während des AG-
Treffens möglich.

TOP 3.2 Wahl

Wahlleitung durch Behzad Förstl, BBE-Geschäftsstelle

TOP 3 AG-Agenda für die neue Arbeitsperiode 2025-
2027TOP 3.1 Vorstellung und Diskussion der 3-Jahres-Agenda
(s. Anhang)

TOP 3.2 Konkretisierung der Agenda für das Jahr 2025

Welche Themen sollen wann und in welcher Form in 2025 bearbeitet
werden? – inklusive: Kooperative Themenbearbeitung mit der AG
Bildung & Engagement

Wer übernimmt Projektverantwortung für welche Themen bzw.
Aktivitäten?

TOP 3.3 Vorhaben „Kommunalpolitische Empfehlungen
und Wahlprüfsteine“ (Arbeitstitel)

Bericht zum Stand der bisherigen Entwürfe: Projektgruppe Kathrin
Hinze, Dieter Schöffmann, Siegmund Schridde

TOP 4 Bericht aus dem BBE und der (Bundes-)Engagementpolitik mit Relevanz für die lokale Ebene

BBE-Geschäftsstelle | Programm Engagierte Stadt | Engagementstrategie des Bundes | Vierter Engagementbericht der Bundesregierung | Freiwilligensurvey (?) | ...

TOP 5 Verabredungen, nächste Termine und Verschiedenes

Arbeitsweise der Gruppe, einzuholende Expertise/ Impulsgebende, Unterstützung durch die Geschäftsstelle, Road Map, Termine im Jahr 2024

16:30 Uhr

Ende

Material

Sitzungsunterlagen im Anhang:

1. AG-Agenda 2025-2027
2. AG-Selbstbeschreibung (mit Aktualisierung zur Agenda) zur MV Nov. 24

Links zu Publikationen mit Relevanz für die AG

„**Leitfaden lokale Engagementstrategie**“ – verfasst von unseren AG-Mitgliedern Prof.'in Dr.'in Andrea Walter, Dieter Schöffmann, Janine Bliestle -> <https://library.fes.de/pdf-files/pbud/kommunal/21666.pdf>

„**Engagementstrategie des Bundes**“ -> <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/251452/ac00fb8963654019ae158f9ae7d7efa6/engagementstrategie-des-bundes-data.pdf>

„**Vierter Engagementbericht der Bundesregierung: Zugangschancen zum freiwilligen Engagement**“ -> <https://vierter-engagementbericht.de/Bericht-Studien/>

„**Impulse für die nachhaltige Transformation Kölns**“ (darin enthalten Artikel von Dieter Schöffmann: „Transformation durch Partizipation aller Menschen in Köln“ -> https://bkn.koeln/wp-content/uploads/2024/11/Koelner_Impulse_2024_BKN_Digital.pdf



AG Bürgerschaftliches Engagement & Kommune

Agenda für die nächste Arbeitsperiode 2025 bis 2027

1	Thematischer Fokus der AG-Arbeit (Stand: 04.02.2019)	1
2	Dreijahres-Schwerpunkte (2025-2027)	2
2.1	<i>Sektor- bzw. branchenübergreifende Kooperation in der Kommune / auf lokaler Ebene</i>	2
2.2	<i>Gemeinsame Sitzungen mit den anderen BBE-AGs und Themenpatenschaften</i>	3
3	Schwerpunkte für jeweils ein bis zwei Treffen	3
3.1	<i>Biografische Phasen des Engagements, des Engagementsanstiegs und der Engagementförderung</i>	3
2.2	<i>Formate für Engagementsanstiege</i>	3
2.3	<i>Wirkungsorientierung kommunaler Engagementförderung</i>	3
2.4	<i>Bundesengagementstrategie</i>	3
2.5	<i>Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt</i>	3
3	Operationalisierung der Themen	4

1 Thematischer Fokus der AG-Arbeit (Stand: 04.02.2019)

1. Die AG befasst sich mit der **kommunalen Handlungsebene** des bürgerschaftlichen Engagements, seiner Förderung, Wertschätzung und Einbindung.
Dabei wird der kontinuierliche Austausch mit BBE-internen wie –externen Zusammenhängen, Programmen und Aktivitäten gesucht, die in der einen oder anderen Weise ebenfalls das Themenfeld „Bürgerschaftliches Engagement und Kommune“ (z.B. mit dem Fokus auf den „ländlichen Raum“) bearbeiten.
2. **Inhaltlich** befasst sich die AG
 - a) mit **kommunalen Strategien, Konzepten, Instrumenten und** erfolgreicher (übertragbarer) **Praxis der Engagementförderung** – im weiten Engagementsinne des Zweiten Engagementberichts der Bundesregierung (Bürgerengagement, Freiwilligenarbeit, Bürgerbeteiligung, Bürgerinitiative, Protest, informelles Engagement ...)
 - b) mit **kommunalen Strategien, Konzepten, Instrumenten und** erfolgreicher (übertragbarer) **Praxis kommunaler Selbstverwaltung unter Beteiligung und Mit-Verantwortung einer „engagierten Bürgerschaft“** (etwa im Sinne der „Bürgerkommune“ bzw. der „Good Urban Governance“) zur Adressierung und gemeinsam wirksamen Bewältigung gesellschaftlicher Entwicklungen (Demografie, Migration & Integration, Wirtschaft, Technologie, Bildung, Soziales u.a.m.), die sich auf kommunaler Ebene auswirken bzw. von hier aus in Angriff genommen werden können;



- c) mit gesellschaftlichen (Demografie, Migration & Integration, Wirtschaft, Technologie, Bildung, Soziales u.a.m.), landes- und bundespolitischen Entwicklungen, die sich auf die **kommunale Ebene der Förderung und Einbeziehung einer „engagierten Bürgerschaft“** auswirken oder von hier aus aufgegriffen bzw. adressiert werden können.

2 Dreijahres-Schwerpunkte (2025-2027)

Schwerpunktthemen, die über die gesamte Dauer der Arbeitsperiode immer wieder behandelt werden sollen:

2.1 Sektor- bzw. branchenübergreifende Kooperation in der Kommune / auf lokaler Ebene

Themenaspekte

Sektoren in ihren Potenzialen, Rahmenbedingungen, Handlungslogiken u.a.m. verstehen: Staat (Politik, öffentliche Verwaltung) | Zivilgesellschaftliche / gemeinnützige Organisationen (Diversität der Branchen mit ihren je unterschiedlichen Potenzialen, Handlungslogiken, Abgrenzungen / gegenseitige Nichtwahrnehmungen („Blasen“)) | Wirtschaft / Unternehmen (Eigentümerschaft, Branchen, Lokalität / Internationalität)

Vernetzung und Kooperation über Sektor-, Branchen-, „Blasen“-Grenzen hinweg: Voraussetzungen und Gelingensfaktoren für Vernetzung und Kooperation | Rolle engagierter Vernetzungs- / Kooperationsakteure (auf kommunaler Ebene)

Sektorspezifische Themen / Aspekte:

Wirtschaft / Unternehmen / Arbeitgeber: Gesellschaftliche bzw. Standortverantwortung (Corporate Social / Regional Responsibility), Bürgerschaft (Corporate Citizenship), Engagement (Corporate Giving, Corporate Volunteering), zielorientierte strategische (Engagement-)Partnerschaften

Unternehmen: inhabergeführt vs. AGs im Streubesitz, Kleinunternehmen an einem Standort vs. globales Unternehmen mit vielen lokalen oder nur einem zentralen Standort

Wirtschaftsbranchen und ihre jeweils unterschiedliche Logiken bzw. Anforderungen hinsichtlich gesellschaftlicher Verantwortung für die Folgen ihres Handelns und der ihnen gemäßen Engagementoptionen

Staat / Politik / öffentliche Verwaltung / öffentlicher Arbeitgeber: Überwindung von bzw. Zusammenwirken von Verwaltungssäulen | Wahrnehmung von Engagementpolitik durch die diversen Fachpolitiken | Mitarbeiterengagement

Gemeinnützige Organisationen / Branchen: Potenziale branchenübergreifender Vernetzung und Kooperation | „Blasen“ öffnen bzw. begegnen | Konkurrenz vs. Kooperation und gegenseitiger Hilfe in der gemeinnützigen Welt (Synergieeffekte nutzen)

Weitere Aspekte:

Formate / Methoden / Instrumente / Infrastrukturen zur Anbahnung sektor- bzw. branchenübergreifender Vernetzung und Kooperation: „Marktplatz Gute Geschäfte“, „Kooperationsbörse“, Netzwerke / Kooperationen durch die Kommune anregen bis organisieren, Freiwilligenagenturen als Netzwerktreiber / Makler ...

Wirkungs- / Nutzungsfelder sektor- / branchenübergreifender Kooperation / Engagementpartnerschaft: Ausbildung / Führungskräfteentwicklung mit Engagementprojekten (Koop. Arbeitgeber/Ausbildungsbetriebe mit gemeinnützigen Organisationen z.B.) | Gemeinsame Problemlösung / „Collective Impact“ / „Gemeinsam Wirken“ (zielfokussiertes Zusammenwirken aller Akteure, die zu einem Problem wie seiner Lösung beitragen (können))



2.2 Gemeinsame Sitzungen mit den anderen BBE-AGs und Themenpatenschaften

Jährlich zwei bis drei Sitzungen jeweils mit einer anderen BBE-AG bzw. -Themenpatenschaft – jeweils mit dem Fokus auf das jeweilige AG-Thema und seine Bedeutung, Wirkung, Engagementpraxis, Gelingensbedingungen und ggf. weiteres auf kommunaler Ebene.

In 2024 wird dieses Format schon praktiziert:

29.05.2024 gemeinsam mit der AG Bildung

Jul/Aug 2024 gemeinsam mit der AG Junges Engagement

3 Schwerpunkte für jeweils ein bis zwei Treffen

3.1 Biografische Phasen des Engagements, des Engagamenteinstiegs und der Engagementförderung

Phasen: Kinder- und Jugendphase (von der Kita bis Schulende) | Ausbildung / Studium | Berufstätigkeit | Übergangphasen Berufsausstieg / Ruhestandseinstieg | Nachberufliche Phase bis Ende 70 | Hochaltrige ab 80

Akteure: KiTas, Schulen, Hochschulen, Ausbildungsstätten, Arbeitgeber, Mittler & Engagementförderer auf kommunaler Ebene ...

Methoden / Instrumente der Engagementförderung: ServiceLearning, niedrigschwellige Schnupperangebote ...

2.2 Formate für Engagamenteinstiege

Im Bildungskontext: Engagementlernen / ServiceLearning

Niedrigschwellige Formate / Angebote für erste Engagementerfahrungen / zum Schnuppern – Praxisbeispiel

Akteure, ihre Potenziale und Praxis: Bildungseinrichtungen, Engagementmittler / Freiwilligenagenturen ...

2.3 Wirkungsorientierung kommunaler Engagementförderung

Wie kann die Wirkung von Standardformaten (wie z.B. Engagementmessen, Anerkennungsveranstaltungen etc.) gemessen werden (jenseits von Besucherzahlen und Teilnehmenden-Feedback)?

Welche Voraussetzungen müssen für die Messbarkeit von Maßnahmen gegeben sein – wie eine wirkungsorientierte Planung, Wirkungsmanagement z.B.?

Welche Studienergebnisse zu Wirkungen von Engagementförderung gibt es?

Welche Konzepte und Instrumente für eine wirkungsorientierte Konzeption und Planung der Engagementförderung sind geeignet?

2.4 Bundesengagementstrategie

Nach Veröffentlichung der Bundesengagementstrategie: Bewertung aus der kommunalen Perspektive und ggf. Ableitung weiterer Themen für die AG

2.5 Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Ergebnisse des DSEE-Forschungsprojekts (2024)¹ zur kommunalen Engagementförderung: Befassung mit den Ergebnissen und Schlussfolgerungen hieraus etwa zu Standards der kommunalen Engagementförderung

¹ <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/laufende-forschung/kommunale-engagementfoerderung/>



3 Operationalisierung der Themen

Die letztendlich für die nächste Dreijahresagenda ausgewählten Themenschwerpunkte werden hinsichtlich ihrer konkreten Bearbeitung bei dem Arbeitstreffen der AG am 19. September 2024 in Präsenz in Berlin operationalisiert: Konkretisierte Themenstellungen für einzelne Arbeitstreffen, externe / interne Impulsreferate, vorzustellende Praxisbeispiele; evtl. Themenpatenschaften aus der AG zur Vorbereitung jeweils einer AG-Sitzung.



BBE-Arbeitsgruppe „Kommune & Engagement“

Rück- und Ausblick | Einladung zur Mitwirkung

Seit 2019 befasst sich die BBE-AG „Kommune & Engagement“ (bzw. bisher: „Bürgerschaftliches Engagement und Kommune“) mit der kommunalen bzw. lokalen Handlungs- und Wirkungsebene des Bürgerschaftlichen Engagements. Leitfragen für die AG-Arbeit sind:

Welche **Leistungs- und Wirkungspotenziale** bietet Bürgerschaftliches Engagement in seinen diversen Handlungsfeldern?

Welche **Verbindungen und Unterschiede** gibt es zwischen verschiedenen **Sphären des Engagements**?: freiwilliges, ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement innerhalb oder außerhalb zivilgesellschaftlicher Organisationen in unterschiedlichen Branchen | politische Partizipation und Bürgerbeteiligung | ko-produktiv engagierte Beiträge zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen

Welches sind **förderliche Rahmen- und Gelingensbedingungen** für die verschiedenen Sphären des Engagements in den unterschiedlichen Handlungsfeldern?

Welche **Verantwortung** und welche **strategischen Handlungsmöglichkeiten** gibt es bei den **diversen kommunalen Akteuren** hinsichtlich der **Förderung von und der Kooperation mit dem Bürgerschaftlichen Engagement**?: allen voran Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung – aber auch: intermediäre und zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine und Initiativen; gesellschaftlich engagierte Unternehmen u.a.m.

Aus der Bearbeitung dieser und ggf. weitere Fragen entwickelt die AG im Ideal **Handlungsempfehlungen** oder auch **Impulse** in Form von Diskussionspapieren, Tagungen o.a.m.

Themen, Aktivitäten und Ergebnisse aus der Arbeitsperiode 2022-2024

AG-Schwerpunktthemen (jeweils mit ausführlichem Bericht und teilweise mit anschließend ausformulierten Empfehlungen): „**Anerkennung und Wertschätzung**“ => Empfehlungen | „**Verwaltung – Politik – Bürgerschaft**“ => Empfehlungen | „**Bürgerengagement & Bürgerbeteiligung** – Beispiel Stadt Leipzig“ | „**Engagementbranchen, -cluster, -formate**“ => Empfehlungen | „**Kommunalstrategie**“ | „**Engagementstrategie des Bundes**“ | „**Klimaengagement**“ | „**Dritte Orte**“ | „**Leitfaden Kommunalstrategie**“ | „**Demokratiefördergesetz**“ | „**Pflichtaufgabe Engagementförderung**“ | „**Resilienz**“ | „**Bildung – Engagement – Kommune**“

AG-Empfehlung zur Engagementstrategie des Bundes

Kommunalkonferenz – am 11. & 12.05.2023 in Kassel, veranstaltet von der AG, dem BBE und weiteren Kooperationspartnern: „**Herausforderungen in den Kommunen gemeinsam bewältigen**“ (eine ausführliche Dokumentation liegt vor)

Zwei öffentliche Online-Veranstaltungen im Vorfeld der Konferenz: „**Engagementlandschaften vernetzt**“ | „**Herausforderungen der Kommune gemeinsam mit der Bürgerschaft bewältigen**“



Vorhaben für die Arbeitsperiode 2025-2027

Dreijahres-Schwerpunktt Themen

- ❑ **Sektor- bzw. branchenübergreifende Kooperation in der Kommune / auf lokaler Ebene:** Sektoren in ihren Potenzialen, Rahmenbedingungen, Handlungslogiken u.a.m. verstehen | Vernetzung und Kooperation über Sektor-, Branchen-, „Blasen“-Grenzen hinweg | Potenziale und Gelingensbedingungen für (wirksame) Kooperationen, Vernetzungen u.ä.m.
- ❑ **Kommunale Bildungslandschaften mit Engagement stärken und entwickeln:** Kooperationsvorhaben mit der BBE-AG Bildung & Engagement

Weitere Schwerpunkte für jeweils ca. ein bis zwei AG-Treffen

Nach derzeitigem Planungsstand werden vor allem folgende Themen bearbeitet werden:

Wahlprüfsteine für Kommunalwahlen zu Aspekten aktiver Bürgerschaft, Engagement, politische Partizipation und seiner Förderung | Biografische Phasen des Engagements, des EngagementsEinstiegs und der Engagementförderung | Formate für EngagementsEinstiege | Wirkungsorientierung kommunaler Engagementförderung | Bundesengagementstrategie | Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Wer sollte in der AG mitwirken?

Nach den bisherigen Erfahrungen ist die Mitwirkung in der AG insbesondere für alle interessant und sinnvoll, die an der Entwicklung und Realisierung kommunaler Strategien zur Förderung von bzw. zur Kooperation mit bürgerschaftlichem Engagement interessiert sind: Kommunalverwaltung & Kommunalpolitik (inklusive ihre übergreifenden Vereinigungen und Spitzenverbände) | Intermediäre Akteure vor Ort – wie Freiwilligenagenturen u.a.m. | Zivilgesellschaftliche Verbände und Organisationen, die (bzw. deren Mitgliedsgliederungen) auf kommunaler Ebene tätig sind und strategische Fragen der Engagementförderung erörtern wollen.

Kontakt

Bis Ende 2024 ist die bisherige AG-Sprecherin bzw. der bisherige AG-Sprecher Ihr Kontakt zur AG:

Ute Bertel, U.M.Bertel@gmx.de

Dieter Schöffmann, ds@visavis-wirkt.de, 0176 24992118

Bei der konstituierenden Sitzung (ca. Jan. 2025) der AG für die nächste Arbeitsperiode wird das Sprecherteam neu gewählt werden.